

PETER WIßMANN · MICHAEL GANß

1 Editorial



Die Fotos dieser Ausgabe sind von Michael Hagedorn
Zum Fotokonzept s. Seite 62

PRAXIS

ANNA LENA KNÖRR

4 Was ihre Großmutter ihr beigebracht hat, vergisst sie nicht

Joulia Sarantidou kam vor über 60 Jahren nach Deutschland und kann sich inzwischen nicht mehr vorstellen, in Griechenland zu leben

PETER WIßMANN

6 Eine Angehörigengruppe in Bottrop

HALIL CAN

8 „Ez gıda tu bice“ – Wenn Kinder zu Pflegenden ihrer Eltern werden

Rollen-, Generationen- und Geschlechter-Switching in Migrationsfamilien

FRIEDERIKE FRENZEL

12 Klänge aus der Ferne

Musiktherapie bei Menschen mit Migrationshintergrund und Demenz

ANNA LENA KNÖRR

14 „Die deutsche Sprache ist ein Berg. – Ich stehe vor ihr wie ein Zwerg.“

Teilnehmende eines offenen Deutschkonversationskurses berichten von Problemen und Erfolgen beim Erlernen der deutschen Sprache

PETER WIßMANN

16 Wohngemeinschaften für türkischstämmige Menschen

INTERVIEW MICHAEL GANß

21 „Durch den Wind sein ...“

Ein Gespräch mit Faisal Hamdo aus Syrien, der heute als Physiotherapeut in der Universitätsklinik Hamburg Eppendorf arbeitet

INTERVIEW HARALD SPIES

23 „Zu unserer Schule kommt die ganze Welt!“

Die Berufsfachschule Paulo Freire in Berlin
Ein Gespräch mit dem Schulleiter Marco Hahn

INTERVIEW HARALD SPIES

24 „Der Schlüssel für eine Karriere in der Pflege“

Ein Interview mit Khaled Davrisch, Mitarbeiter der Berufsfachschule Paulo Freire

MICHAEL GANß

26 Pflegenachwuchs mit Asyl-Hintergrund

Perspektivwechsel durch kulturelle Vielfalt

HARALD SPIES

29 DemenzLotsen für Menschen mit Migrationshintergrund

Die Initiative in Berlin-Spandau leistet eine besondere Form integrativer Arbeit

BAUSTEINE.DEMENZ

ANNA HINDEMITH · MICHAEL GANß · PETER WIßMANN

31 Über Demenz und Menschen aus dem russischen Kulturkreis

32 Menschen mit russischstämmigen Hintergrund – Wer ist eigentlich gemeint? Und wie geht man mit dem Thema Demenz in Russland um?

33 „Die Russen“

34 Über die Arbeit eines Servicezentrums für Menschen mit Zuwanderungsgeschichte

35 Projekte, die sich Migranten russischer Herkunft und dem Thema Demenz widmen

38 Rezensionen zum Thema

OLIVIA DIBELIUS · ERIKA FELDHAUS-PLUMIN · GUDRUN PIECHOTTA-HENZE

45 Ein Leben auf gepackten Koffern?

Familien mit Migrations- und Demenzerfahrungen

GABRIELE KREUTZNER

48 Über die Bedeutsamkeit von Migrationserfahrungen bei Demenz

Lehren aus einem richtungsweisenden Forschungsprojekt

RECHT UND RECHTE

THOMAS KLIE

52 Kultursensibel – aber das Recht nicht vergessen

Nicht jede kulturelle Gepflogenheit, nicht jede familiäre Umgangsform mit Menschen mit Demenz steht im Einklang mit dem deutschen Recht!

MAGAZIN

54 Veranstaltungen · Informationen · Fotokonzept

55 Buchvorstellungen

56 Kompetenzteam demenz.DAS MAGAZIN

57 Herausgeber demenz · Impressum

HINTERGRUND

REIMER GRONEMEYER · JONAS METZGER · OLIVER SCHULTZ · VERENA ROTHE

39 „Die fremde Seele ist ein dunkler Wald!“

ELSE NATALIE WARNS

42 „Die Erbarmen zeigen, deren erbarmt sich der Barmherzige“ ist der Trost für die Seelsorger

Pflege, Seelsorge und Sterbebegleitung bei muslimischen Patienten in deutschen Krankenhäusern